**Zeitschrift:** Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 2 (1855)

**Heft:** 43

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Anzeigen.

Für die bald beginnenden Winterschulen empfiehlt der Unterzeiche nete den Herren Lehrern sein bestens affortirtes Lager von

# Schulbüchern und Schreibmaterialien,

besonders linirtes und unlinirtes Schul-Papier, Schulsedern, gute Zeichnungsstifte, so wie Schulshefte in eleganten und ordinären Umschlägen u. s. w. Billige und prompte Bedienung verspricht

3. Marti, Buchdrufer in Thun.

## Schulausschreibungen.

### herr Redaktor!

Mit dem Umstande bekannt, daß die meisten Lehrer das "bernische Bolks-Schulblatt" viel eher zu lesen bekommen, als das Amtsblatt, ersuche Sie, folgende Ausschreibung Ihrem nächsten Schulblatt einrüfen lassen zu wollen: Durch Beförderung ledig:

. Die Stelle eines Lehrers an der obern Klasse der Schule auf der Leimern

bei Oberburg.

Besoldung: in baarem Geld Fr. 181. 15, quartaliter. Wohnung in mehreren Zimmern sammt Küche und Keller Fr. 57. 97. Land ½ Jucharten Fr. 21. 73. Holz: 1 Klaster buchenes und 1 Klaster tannenes Fr. 28. 98 nebst 300 Wedelen zur Heizung des Schullokals, frei zum Hause geliefert. Summa Fr. 289. 83.

Pflichten: Schulhalten nach dem Gesez in den gewöhnlichen Primalschulfäschern; im Winterhalbjahr Halten von Kinderlehren an den Sonntagen; Leichengebete in den Wohnungen im Schultreiß, bei dem von der Gemeinde bestimmten Orte unentgeldlich. Mithülse bei Vorlesen in der Kirche dem Kehr nach und Beaussichtigung der Schuljugend in den Sommerkinderlehren; Reinigung und Heizung des Schullokals. Schülerzahl bei 60.4

2. Die Stelle eines Lehrers an der untern Klasse der Schule auf der Leimern

bei Oberburg.

Besoldung: Fr. 175 in baarem Geld, quartaliter, eine Wohnung, heizbar,
— bestehend in einem geräumigen Zimmer — werth wenigstens Fr. 20. Wedelen 200, woraus das Schulzimmer zu heizen ist, frei zum Hause geliesert.

Pflicht en: Schulhalten nach dem Gesez in den Elementarfächern; allfällige momentane Vertretung des ersten Lehrers in der Schule und bei Leichengebeten in Krankheitsfällen; Reinhaltung und Heizung des Schulzimmers.
Schülerzahl bei 45.

Prüfung der Bewerber: Freitags den 26. Oktober nächsthin, 12 Uhr Mittags

im Schulhause zu Oberburg.

Hit Hochschaung!

Oberburg, den 15. Ottober 1855.

Der Bezirks-Schultommissar: L. Hurner, Pfr.

1. Gals, Oberschule mit 50 Kindern. Pflichten: nach Gesez und Uebung (auch "Heize und Wüsche"). Besoldung: in Summa Fr. 359. 27. Prüfung am 29. dieß, Morgens 9 Uhr daselbst.

2. Delsberg, deutsche reformirte Schule mit ? Kindern. Pflichten: zu den gesezlichen auch das übliche Vorsingen beim Gottesdienst. Besoldung: in Baar Fr. 210 (nicht 58 Rp. täglich!!). Prüfung am 29. dieß, Morgens 10 Uhr daselbst.

3. Köniz, Unterschule mit 110 (!!) Kindern. Pflichten: nebst den gessezlichen auch "Heize und Wüsche". Besoldung: in Baar Fr. 145, wozu Wohnung um Fr. 58 mit Extrazulage per Supstripzion vorl. für 1 Jahr von Fr. 55 und Aussicht auf Gratifitazion feitens der Gemeinde im Zufriedenheits=

falle. Brüfung am 29. dieß, Morgens 10 Uhr daselbst. 4. Wabern, Unterschule mit 110 (!!) Kindern. Pflichten: wie in Köniz (vide 3). Besoldung: Fr. 145 in Baar und Wohnung um Fr. 58; Summa Fr. 203 (täglich nicht 56 Rp.!!). Prüfung am 29. dieß, Morgens

10 Uhr in Köniz.

5. Bundsaker bei Ruschegg, Unterschule mit Arbeitsschule. Kinderzahl: 150 (!!!). Pflichten: nach Gesez und Uebung (auch "Heize und Busche"). Besoldung: in Baar Fr. 108. 69, wozu 1 Jucharte Allment um Fr. 21. 74, für die Arbeitsschule Fr. 40; Summa Fr. 170. 43. Ginem treuen Lehrer oder einer Lehrerin wird, laut Amtsblatt, sehr mahrscheinlich sowol vom Staate aus als von einem Privaten feine Lage verbeffert 1). Brufung am 27. Ottober, Nachmittags 1 Uhr im Unterweisungszimmer ju Ruschegg.

6. Geicht bei Twann, Schule mit 30 Kindern. Pflichten: nach Gefeg und Uebung. Besoldung: in Baar Fr. 217. 39, wozu ein Zimmer sammt 2 Rlafter Holz ohne Schazung. Prüfung am 30. dieß, M. 9 Uhr zu Twann.

### Für's Schulblatt verspätet sind ausgeschrieben:

7. Linden im Kurzenberg, Mittelschule mit 130 (!!!) Kindern und Fr. 200 (täglich 55 Rp.!!) Besoldung. 8. Fankhausgraben bei Trub mit 100 (!!) Kindern und Fr. 217. 58

(täglich 59 Rp.!!) Befoldung.

9. Twären-Graben bei Trub mit 85 Kindern und Fr. 145 (täglich 39 Rp.!!!) Befoldung.

10. Huttwyl, III. Schule mit ? Kindern und Fr. 180 (täglich nicht 50 Rappen!!) Besoldung.

11. Huttwyl, IV. Schule mit ? Kindern und Fr. 150 (täglich 41 Rp.!!) Befoldung.

12. Schwarzenbach bei Huttmyl mit ? Kindern und Fr. 150 (täglich

41 Rp.!!!) Befoldung. 13. Erismyl, Oberschule mit ? Kindern und Fr. 340 Besoldung.

14. Sub bei Krauchthal mit 60 Kindern und Fr. 313

Durrenroth, Mittelschule mit 90 Kindern und Fr. 215 (täglich 59 Rp.!!) Besoldung.

16. Brunnen : Egisberg bei Dürrenroth mit 50 Rindern und Fr. 200

(täglich 55 Rp.!!) Befoldung.

17. Trubichachen mit 70 Rindern und Fr. 204 (tägl. 56 Rp.!!) Befold. 18. Orthach bei Trubschachen mit 70 Kindern und Fr. 166. 70 (täglich nicht 46 Rp.!!!) Besoldung.

19. Schonegg bei Sumiswald, Oberschule mit 80 Kindern und Fr. 363

Besoldung.

<sup>1)</sup> Die Redafzion ift befonders ermächtigt, den Bewerbern und Bewerberin= nen die sichere Aussicht auf materielle und moralische Unterftuzung zu bestätigen. Es geschieht dieß mit der gewünschten Aumerkung, daß an die Extragulage, von welcher hier die Rede ift, teine weitere Bedingung geknüpft werde, als daß die gemählte Perfon "die Jugend mit Fleiß und Treue unterrichte, und dieselbe mit unfträflichem Bandel und gottfeligem Grempel erbaue."

20. Rohrbachgraben mit 50 Kindern und Fr. 144. 93 (täglich 39 Rp.!!!)

Besoldung. NB. Bon diesen verpflichten, laut Amtsblatt, die Schulen 7, 10, 11,

12, 13, 15 und 17 den Lehrer auch extra ju "Heize und Busche".

### Ernennungen.

Herr Jak. Bögeli, an die Schule zu Scheuren bei Gottstadt.

"Beter Schneider, bisher zu Kallnach, an die Mittelschule zu Reutigen.
"Joh. Rolli, an die 3. Primarklasse zu Herzogenbuchsee.
"Fried. Käser, an die Mittelschule zu Laupen.

# Böglinge des Seminars in Münchenbuchiee: B'bend, Johannes, von Watten bei G'steig. Boschung, Friedrich, von Caanen. Brand, Akterich, von Latrungen. Brathdi, Friedrich, von Lenk. Bühler, Gortfried, von Lenk. Bühler, Gortfried, von Lenk. Bag, Gbristian, von Ringgenderg. Feller, Christian, von Ringgenderg. Hirich, von Seinkul. Juker, Andolf, von Kirchstndach. von Känel. Gottlieb, von Uctendorf. Brithi, Gottlieb, von Wittinvol, Kgmd. Stessisburg. Minder, Midolf, von Bittinvol, Kgmd. Stessisburg. Minder, Ultrich von Nohrbach. Mosmann, Gottlieb, von Auperswyl. Reuenschwander, Johann, von Signau. Oesch, Christian, von Schwarzenegg. Rothenbühler, Johann, von Boltigen. Schwarzenegg. Kochnelich, Kaspar, von Habkern. Schwarz, Friedrich, von St. Stephan. Schwenter, Johann, von Settlen. Schwenter, Johann, von Settlen. Schwenter, Johann, von Sigriswyl. Bögeli, Jatob, von Glieig bei Saanen. Bittwer, Rudolf, von Innerbirrmoos. Welten, Jaat, von G'steig bei Saanen. Bittwer, Rudolf, von Innerbirrmoos. Welten, Jaat, von C'steig bei Saanen. Bittwer, Rudolf, von Innerbirrmoos. Welten, Jaat, von O'steig bei Saanen. Bittwer, Rudolf, von Buggingen, Großberz. Baden. Kittwer, Rudolf, von Ronolfingen. Beite, Jriedrich, von Buggingen, Großberz. Baden. Rudele, Johann, von Tonb. Bader, Johann, von Tub. Cuoni, Baul, von Dittingen. Beder, Johann, von Tub. Cuoni, Baul, von Dittingen. Cichenberger, Johann, von Tub. Cagi, Melchior, auf Syten, von Whiten. Schwarz, Kriedrich, von Ruperswyl. Spring, Gottlieb, von Ruperswyl. Spring, Gottlieb, von Ruperswyl. Spring, Gottlieb, von Ruperswyl. In den bernischen Lehrerstand aufgenommen durch Patentirung. Zöglinge des Seminars in Münchenbuchsee:

5. 6. 7.

8.

9. 10. 11.

12.

13.

14. 15.

16. 17. 18.

19.

20. 21.

22. 23.

24.

25. 26.

27.

2.

3. 4.

5.

6. 7. 8.

9.

10.

11.

12.